

Lehrer*innenhandreichung: Text *Paula Modersohn-Becker: Kurze Schaffenszeit, große Wirkung*

Niveau: B1 – B2

Lernziele: Wortschatz zum Thema Kunst aufbauen und trainieren, die Künstlerin Paula Modersohn-Becker kennenlernen, Bilder beschreiben, eine längere Text lesen, verstehen und Informationen daraus verwenden, die Perspektive einer Künstlerin / eines Künstlers einnehmen und über das Leben reflektieren

Abkürzungen:

LK: Lehrkraft
L: Lerner*in

AB: Arbeitsblatt
P: Plenum
Vgl: Vergleich

HA: Hausaufgabe
EA: Einzelarbeit
PA: Partnerarbeit
GA: Gruppenarbeit

1. Einstieg: Bild trifft Text

Die LK zeigt der Klasse / dem Kurs ein bis zwei Selbstporträts der Künstlerin, z.B. als Ausdruck oder über den Beamer / das Whiteboard.

Die LK stellt den L ein paar Leitfragen zu den Bildern, wie z.B.:

1. Was siehst du auf dem Bild?
2. Wie wirkt die Person?
3. Was könnte sie denken?
4. Was macht sie? / Was ist ihr Beruf?
5. Welche Farben dominieren?
6. ...

Unterstützend könnten die Fragen an der Tafel / am Whiteboard präsentiert werden. Nun äußern die L ihre Gedanken zu den Bildern, welche von der LK oder L festgehalten werden. Hier können auch Beiträge in der Muttersprache zugelassen werden.

Alternative: Die LK hängt die Bilder gut sichtbar im Klassen- oder Kursraum aus und bereitet zu jedem ein großes Notizblatt sowie die Leitfragen vor. Nun gehen die L umher und halten ihre Gedanken zu den Bildern und den Leitfragen auf den Notizzetteln fest.

Im P, in EA oder PA formulieren die L dann Vermutungen zu den Bildern. Zur Unterstützung könnten hier Satzstarter vorgegeben werden. Beispiele dafür sind:

Ich glaube, dass ...

Vielleicht ist sie ...

Sie wirkt auf mich ..., weil ...

2. Textbegegnung

Die LK teilt die L in kleine Gruppen ein. Ist die Klasse / der Kurs recht klein, kann die Aktivität auch im P bearbeitet werden. Für die Textbegegnung teilt die LK den L Textteile aus. Lernschwächere L bekommen nur einen Textteil und lernstärkere L können auch zwei oder drei Textteile bearbeiten. Die LK stellt zwei Arbeitsaufträge:

2.1 Unterstreiche in deinem Text alle Informationen, die zu den Bildern passen.

2.2 Markiere einen Satz im Text, der dich überrascht hat.

Nachdem die L ihre Texte markiert haben, werden die Ergebnisse zunächst in GA und dann im P zusammengetragen und besprochen.

Im Anschluss werden noch einmal die Vermutungen herangezogen, die bereits formuliert wurden. Nun gleichen die L zunächst in EA oder PA ihre Textinformationen mit den Vermutungen ab. Dann werden die Ergebnisse im P zusammengetragen.

3. Leseverstehen: Biografie als Puzzle

Die LK zerschneidet die Textteile und legt die Zwischenüberschriften dazu. Diese heftet sie mit einer Büroklammer zusammen oder legt sie in einen Umschlag. Die LK hängt ein paar Texte im Raum verdeckt aus. Falls die Klasse / der Kurs zu groß ist, teilt die LK die L in Teams ein. Jedes Team bekommt nun einen unsortierten Text. Die LK stellt dann diese Aufgaben:

3.1 Ordnet den Text der Reihenfolge nach.

3.2 Ordnet jedem Textteil eine passende Zwischenüberschrift zu.

3.3 Vergleicht euren geordneten Text mit der Lösung. Korrigiert eure Reihenfolge ggf.

3.4 Klebt euren Text auf.

3.5 Notiert nun auf je einem extra Blatt¹:

- a) Drei wichtige Stationen aus dem Leben der Künstlerin.
- b) Eine überraschende Information.
- c) Aus jedem Textteil eine wichtige Vokabel.

Die Arbeitsergebnisse werden nun verglichen.

1. Im P werden alle wichtigen Lebensstationen der Künstlerin (a), alle überraschenden Informationen (b)² und alle wichtigen Vokabeln (c) vorgestellt. Dann werden die Notizen zusammengestellt. Die neuen Vokabeln notieren die L.
2. Im Raum wird bestimmt, wo die Lebensstationen der Künstlerin (a), die überraschenden Informationen (b) und die wichtigen Vokabeln (c) präsentiert werden. Jede Gruppe legt / hängt ihre Informationen dazu. Dann gehen die L herum und schauen sich die Ergebnisse an. Dabei notieren sie sich eine Information, die für sie überraschend war und 4-5 wichtige Vokabeln.

¹ Damit es visuell ansprechender ist, könnte die LK hier für die L unterschiedlich farbiges Papier / Moderationskärtchen und Marker bereitlegen.

² Lernstärkere L sollen noch begründen, warum diese Information für sie überraschend war.

4. Schreibimpuls: Innere Stimme – Ein Tagebucheintrag

Die LK gibt den L die Aufgabe, einen Tagebucheintrag aus Sicht Paula Modersohn-Beckers zu verfassen. Die L können sich hier eigene Themen für den Eintrag ausdenken oder die L stellt ein paar Schreibimpulse zur Verfügung³. Für männliche L stehen auch Schreibimpulse aus Sicht Otto Modersohn zur Verfügung⁴. Die LK kann die L auch dazu anhalten, ihre Tagebucheinträge mit Zeichnungen, schöner Schrift, Stickern usw. zu dekorieren. Wer mag, kann seinen Tagebucheintrag vorlesen. Dabei soll nichts korrigiert oder diskutiert werden. Diese Aufgabe kann auch als HA aufgegeben werden.

5. Sprechimpuls: Rollenspiele

Im Downloadbereich gibt es Vorlagen für 4 verschiedene Rollenspiele. Sie haben 3 – 4 Rollen. Je nach Gruppengröße, kann man noch Rollen mit mehr oder weniger Text, je nach Sprachniveau, hinzunehmen. Die LK legt die Rollenspiele aus und die L nehmen das Rollenspiel, das sie am meisten anspricht. So setzen sich dann auch die Gruppen zusammen. Es ist zulässig, dass auch ein Rollenspiel mehrmals gewählt wird. Die unterschiedlichen Interpretationen sind sicher spannend.

In der Gruppe verteilen die L dann selbstständig die Rollen und schreiben die passenden Dialoge. Zur Unterstützung gibt es für jede Rolle passende Redemittel. Dann üben die L ihr Rollenspiel, ehe sie es vorspielen. Wenn genug Zeit ist, können sich die L auch gern verkleiden oder andere Requisiten nutzen. Zudem können die L, mithilfe der LK, auch versuchen, ihre Rolle wirklich zu spielen und nicht nur den Text vorzulesen.

³ Im Downloadbereich finden sich dazu ein paar Ideen.

⁴ Im Downloadbereich finden sich dazu ein paar Ideen.

6. Wortschatz

In der folgenden Tabelle findet sich der Wortschatz zum Text.

der Kunsthistoriker/ ~, die Kunsthistorikerin / - nen	aufmerksam werden auf (+Akk.)	expressionistisch	gegen (alle) Konventionen verstoßen
der Wegbereiter/~, die Wegbereiterin/-nen	beeindruckt sein von (+Dat.)	ungestört	große Bewunderung auslösen
der Expressionismus/--	zu tun haben mit (+Dat.)	bodenständig	als Künstlerin (nicht/endlich) anerkannt werden
die Schaffenszeit/--	jemanden (Akk.) bewahren vor (+Dat.)	unabhängig	keinen Zugang haben zu (+Dat.)
die Wirkung/-en	sich orientieren an (+Dat.)	seelisch	Unterricht nehmen bei (+Dat.)
der Maler/~, die Malerin/-nen	verwitwet sein	richtungsweisend	sich seinen Lebensunterhalt (selbst) verdienen müssen
das Werk/-e	jemandem (Dat.) etwas (Akk.) widmen	künstlerisch	auf Initiative von (+Dat.)
der Kreis/-e	sich einsam fühlen	anklagend	
der Künstler/~, die Künstlerin/-nen	jemanden (Akk.) verlassen		
die Künstlergemeinschaft/- en	gelten als		
die Wahlheimat	inspirieren (von +Dat.)		
die Künstlerkolonie/-n	versinken in (+Dat.)		
die Künstlerwelt/-en	entstammen +Dat.		
die Kunstgeschichte/--	sich versöhnen		
die Akt- Selbstdarstellung/-en			
die Adelsfamilie/-n			
das Gemälde/~			
die Ausstellung/-en			
der Bildhauer/~, die Bildhauerin/-nen			
die Künstler-Ehe/-n			
der Frauenberuf/-e			
die Lebenskrise/-n			
das Selbstbildnis/-se			
das Kinderbildnis/-se			
das Stillleben/~			

Passende Übungen und Aktivitäten zur Wortschatzeinführung und/oder zum Wortschatztraining sind zum Beispiel:

6.1 Wortschatz-Clustering

Die LK gibt den L eine ungeordnete Wortschatzliste⁵ und dazu den Auftrag, die Wörter in drei bis vier sinnvolle Gruppen zu ordnen und den Gruppen passende Titel zu geben. Beispiele für so eine semantische Vernetzung wären: 1. Kunst & Werk (z.B. das Gemälde, das Selbstbildnis, ...), 2. Künstlerisches Umfeld (z.B. die Künstlerwelt, der Kreis, ...), 3. Leben & Biografie (z.B. verwitwet sein, die Wahlheimat, ...), 4. Konflikt & Gesellschaft (z.B. gegen Konventionen verstoßen, der Frauenberuf, ...). Diese Aktivität kann in EA, PA, GA oder im P, aber auch als HA bearbeitet werden. Die Arbeitsergebnisse werden dann im P gesammelt bzw. besprochen. Hier werden dann ggf. auch unbekannte Wörter geklärt.

Differenzierung: Lernstärkere L bekommen die komplette Wortschatzliste und lernschwächere L die gekürzte Liste.

6.2 Wortschatz & Emotion: „Was löst das Wort aus?“

Die LK bereitet Wörter aus der Wortschatzliste vor und stellt sie den L verdeckt zur Verfügung. Die L arbeiten in EA, PA oder GA. Sie ziehen drei oder vier Wörter. Die LK gibt den L den Auftrag, Gefühle zu sammeln, die zu diesem Wort im Leben von Paula Modersohn-Becker passen. Die L notieren die Wörter. In der Gruppe und dann im P werden die gefundenen Wörter verglichen.

Differenzierung: Lernschwächere L ziehen weniger und lernstärkere L mehr Wörter.

6.3 Wortschatz-Detektive im Text

Die LK teilt den L den ganzen Text oder nur Textteile aus. Die L haben nun den Auftrag, im Text Wortschatz zu bestimmten Themen zu markieren. Themen könnten sein: 1. Kunst, 2. Leben & Biografie oder 3. Konflikt & Krise. Jedem Thema wird eine Farbe zugeordnet, um die L visuell zu unterstützen. Nach der Arbeitsphase werden die Ergebnisse im P zusammengetragen. Dann stellt die LK die Frage: *Welche Gruppe ist am größten? Was sagt das über den Text aus?*

Diese Aktivität kann in EA, PA, GA, im P oder als HA bearbeitet werden.

6.4 Wortschatz-Timeline

Die LK teilt den L eine Timeline aus Paulas Leben aus⁶. Dann bekommen die L den Text oder, wenn sie bereits mit dem Wortschatz gearbeitet haben, eine Wortschatzliste und wählen Wortschatz aus, der speziell zu diesem Lebensabschnitt passt. Beim anschließenden Vgl. müssen die L begründen, weshalb sie das Wort diesem Lebensabschnitt zugeordnet haben.

Alternative: Die LK bereitet oder markiert Wörter, die die L dann zuordnen müssen. Für lernschwächere L gibt es weniger Wörter, die relativ eindeutig sind. Lernstärkere L bekommen mehr Wörter, über die man auch diskutieren kann.

6.5 Passt nicht!

Die LK teilt den L Kärtchen mit drei Wörtern aus⁷. Die Aufgabe lautet dann: *Welche zwei Wörter passen zusammen- welches passt nicht? Markiere und begründe.* Diese Aktivität kann in EA, GA, PA oder auch im P bearbeitet werden. Für die anschließende Begründung notiert die LK diese Satzstarter:

⁵ Im Download liegen 2 ungeordnete Wortschatzlisten bereit.

⁶ Im Download liegt dazu eine Datei mit Vorlagen bereit.

⁷ Vorschläge für diese Aktivität sowie Lösungsvorschläge liegen im Downloadbereich bereit.

Paula Modersohn-Becker

_____ *passt nicht, weil ...*

Die anderen beiden beschreiben dagegen ...

Im Kontext von Paula bedeutet das ...

Unterschiedliche Lösungen sind hier erlaubt.